

**BESTIVAL**

**NACHHALTIGKEITSKONZEPT**

6-7 July 2023, Berlin



## VISION

Berlin soll eine der **nachhaltigsten**, **innovativsten** und **verlässlichsten** Metropolen der Welt werden!

## MISSION

Das BESTIVAL befähigt uns, unsere Vision zu erreichen, indem es Kund:innen und Partner:innen motiviert nachhaltig zu handeln.

## ZIELE BESTIVAL

### Die Welt für Berlin begeistern.

- Kund:innen Wissen vermitteln, für sie nachhaltige Erlebnisse schaffen und Zugang zu einem verlässlichem B2B-Netzwerk ermöglichen.
- Berlin als führende Tourismus- und Veranstaltungsdestination im Einklang mit den Nachhaltigkeitskriterien entsprechend Sustainable Meetings Berlin und ISO 20121 im internationalen Vergleich zu positionieren.
- Wirtschaftliche Förderung der Tourismus- und Veranstaltungsbranche in Berlin.
- Die Transformation hin zu einer klimafreundlichen Tourismusbranche und Veranstaltungswirtschaft, in der Ressourcen schonend nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft eingesetzt und somit CO2-Emissionen reduziert werden.
- Ein Best Practice für die nachhaltige Veranstaltungsplanung: ökologisch, sozial, wirtschaftlich erfolgreich und den Verpflichtungen von Governance, Risk and Compliance folgend mit Hilfe der [Sustainable Event Guidelines Berlin](#) und der ISO 20121.
- Die Bekanntheit von Sustainable Meetings Berlin und Sustainable Tourism Berlin bei Kund:innen und Partner:innen steigern.

# Grundlagen

Die gesamte Planung, Konzeption und Durchführung des BESTIVAL folgt einer auf den Kriterien des Programms **Sustainable Meetings Berlin** und ISO 20121 basierenden Nachhaltigkeitsstrategie mit dem Ziel, das BESTIVAL 2023 gegen die **ISO 20121 zertifizieren** zu lassen.

Alle **Handlungsbereiche**, die in beiden Managementsystemen beschrieben sind, finden im BESTIVAL Nachhaltigkeitskonzept Beachtung und Anwendung und werden mit entsprechenden Zieldefinitionen und Maßnahmen hinterlegt.

## Handlungsbereiche der Sustainable Event Guidelines Berlin



# Vorgehensweise

Die gesamte Veranstaltung – bei der Planung beginnend und in der Nachbetrachtung endend – wird qualitativ und quantitativ mit allen relevanten Werten dokumentiert, ausgewertet und die Ergebnisse – auch im **Vergleich zum Vorjahr** – werden kommuniziert.

Dabei werden folgende Schritte eingehalten:

- 1 Identifikation der relevanten **Handlungsfelder, Stakeholder, Risiken** und **Chancen**
- 2 Ist-Analyse der Handlungsfelder mit **Beschreibung des aktuellen Zustands**, möglichst anhand konkreter Kennzahlen
- 3 Definition der **Ziele und Maßnahmen**, inkl. angestrebtes Ergebnis als Kennzahlen und die **kontinuierliche Verbesserung** als definierter Prozess
- 4 **Planung und Umsetzung** der Maßnahmen
- 5 **Strukturierte Dokumentation** mittels Report/Tabelle, Rechnung, Zertifikat, Leitlinie, Bestätigung oder anderweitigem Beleg
- 6 Internes Audit, **Prüfung und Auswertung** der Ergebnisse inkl. **externem Audit** zur **Zertifizierung gegen die ISO 20121**
- 7 Identifikation der **Verbesserungspotenziale** für das Folgejahr



## Beauftragte für nachhaltiges Eventmanagement nach ISO 20121

Im Projektteam wird die Erstellung und Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzepts durch zwei zertifizierte Beauftragte für nachhaltiges Eventmanagement nach ISO 20121 gesteuert:



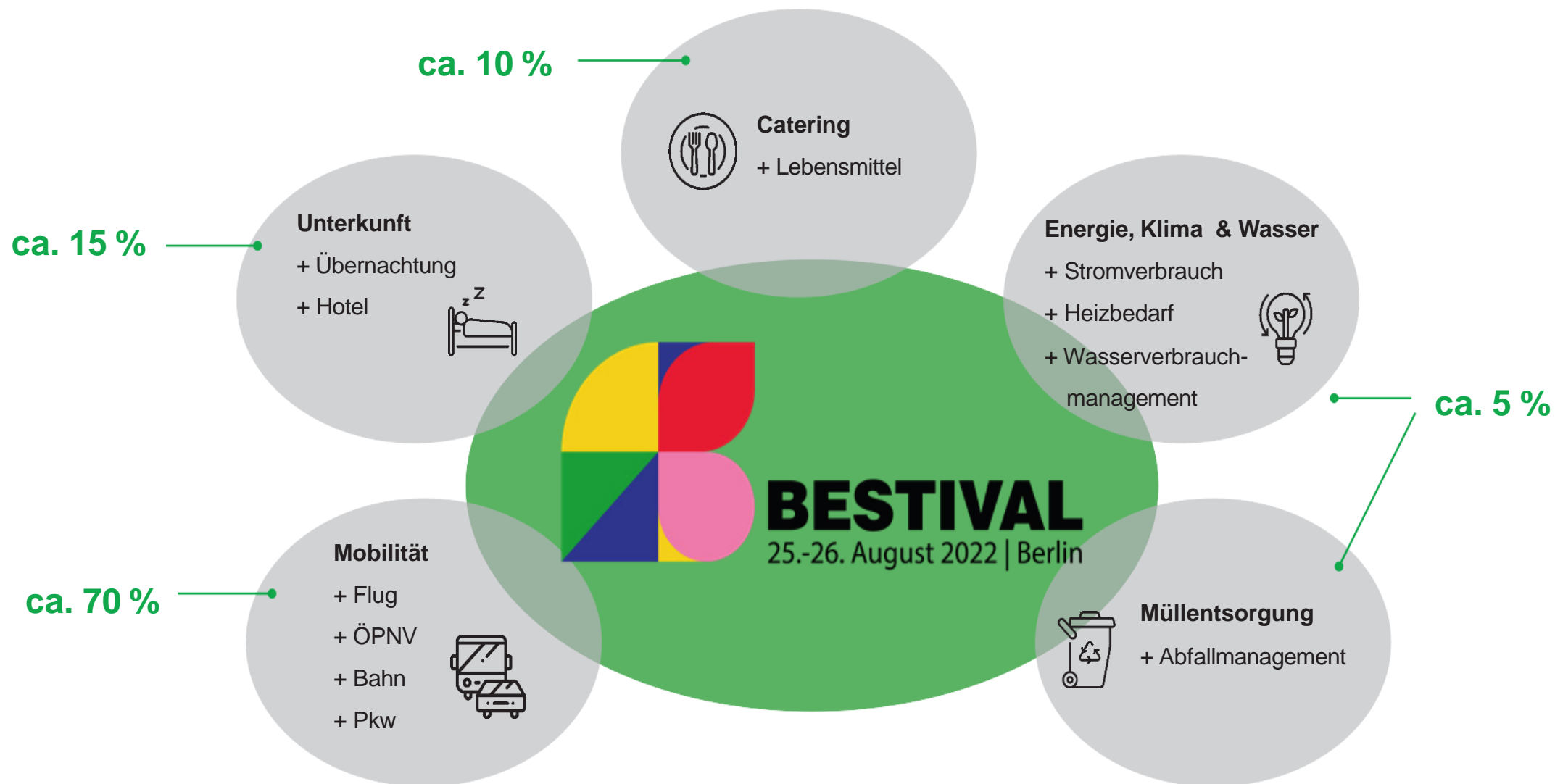
**Christian Lehnert**  
btr.live



**Christian Pellenz**  
BESL  
Eventagentur

Alle internen und externen Stakeholder werden verpflichtet, die Vorgaben des Nachhaltigkeitskonzeptes einzuhalten und bringen sich dementsprechend in das BESTIVAL ein.

# Klimaneutralität | Emissionsquellen des BESTIVALS 2022



Quelle: atmosfair

# Klimaneutralität | Vermeidung, Bilanzierung und Kompensation



## Schritt 1 | Vermeidung

Hier gilt es, durch vorausschauende Planung Emissionen zu vermeiden, z.B. indem die Teilnehmenden motiviert werden, bevorzugt mit der Bahn anzureisen und in Berlin den ÖPNV oder Shared-mobilty zu nutzen. Weitere Ansätze sind vegane/ vegetarische Speisen (bio und regional), Müllvermeidung und die Zusammenarbeit mit möglichst vielen zertifizierten Partnern.

## atmosfair CO<sub>2</sub>-Veranstaltungsreport

Veranstaltung	BESTIVAL 2022
Veranstalter	Berlin Tourismus & Kongress GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Veranstaltungsort	Kino International, Cafe Moskau, Badeschiff der Arena
Veranstaltungszeitraum	24.08.2022 - 26.08.2022



04.10.2022

Posten	Wert	Einheit	Emissionen
<b>Grunddaten</b>			
Veranstaltungsdauer	2	Tage	
Teilnehmer	836	Personen	

## Schritt 2 | Bilanzierung

Im zweiten Schritt wird die Menge der unvermeidlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen errechnet. Dabei werden stationäre Gegebenheiten des Veranstaltungsortes ebenso einbezogen wie die variablen Parameter der Veranstaltung. Aus den Angaben werden die Klimawirkungen der Veranstaltung errechnet. 2022 ergab die CO<sub>2</sub>-Berechnung für das BESTIVAL 71.430 kg CO<sub>2</sub> Treibhausgase.



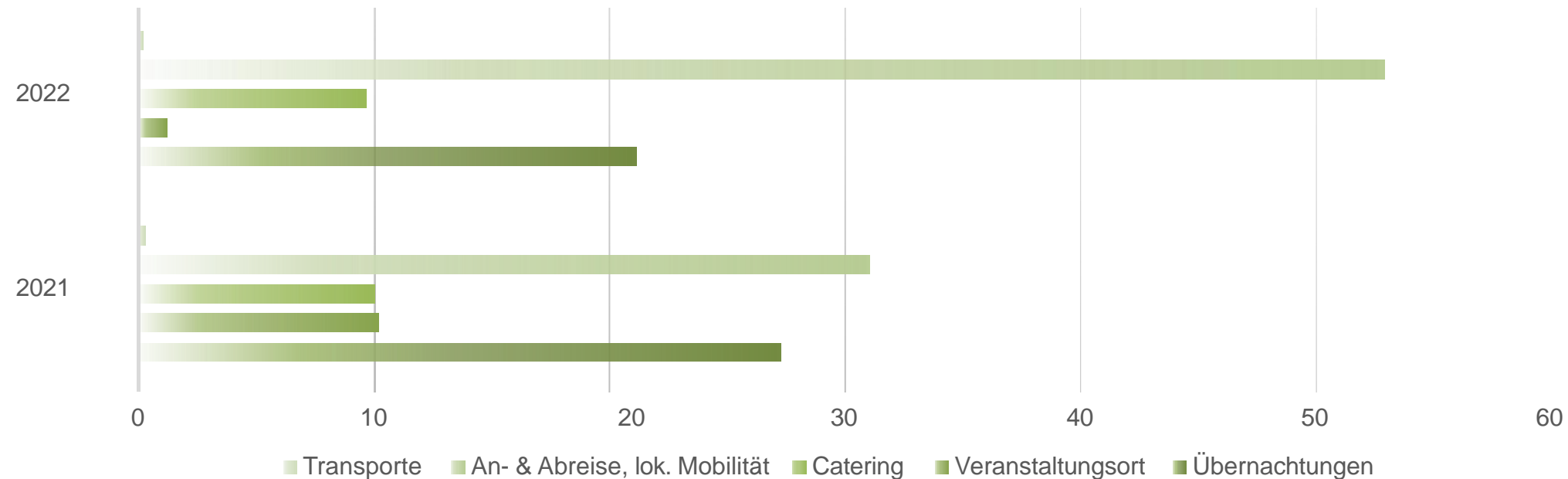
## Schritt 3 | Kompensation

Der letzte Schritt ist die CO<sub>2</sub>-Kompensation auf Basis der zuvor errechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Kompensation erfolgt über einen zertifizierten Anbieter (z.B. Atmosfair, ClimatePartner o.ä.) nach Gold Standard (GS) bzw. Verified Carbon Standard (VCS). Der zu entrichtende Betrag wird nach Auswahl durch visitBerlin z.B. in den Ausbau von regenerativen Energien oder in Projekte zur Aufforstung und Wiederaufforstung investiert.

**Konkrete Maßnahmen** zur CO<sub>2</sub> Vermeidung finden Sie auf den folgenden Seiten.

# Klimaneutralität | KVP – Kontinuierliche Verbesserung

Treibhausgase BESTIVAL 2021 und BESTIVAL 2022 im Vergleich



Das **Erfassen der Treibhausgase** (THG) ist ein wichtiges Instrument im Werkzeugkasten der kontinuierlichen Verbesserung.

Der Vergleich des BESTIVAL 2021 gegenüber dem von 2022 zeigt schon erste Fortschritte: Die Emissionen durch Reise sind nach Wegfall der SARS-Cov19-Restriktionen durch die Anreise mit dem Flugzeuge aus dem Ausland gestiegen, im Vergleich pro Teilnehmer:in durch die vorbildliche Nutzung der Bahn und ÖPNV sogar gesunken.

Auch die Verlegung des BESTIVAL in den Sommer hat positive Konsequenzen durch den Wegfall einer – in Locations meist sehr aufwendigen – Beheizung und gleichzeitigem Verzicht auf eine Klimatisierung bei Nutzung einer vorhandenen bzw. natürlichen Lüftung.



# Barrierefreiheit

Um auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Teilnahme am BESTIVAL zu ermöglichen, werden entsprechende Maßnahmen getroffen. Um diese auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden zuzuschneiden, werden im Rahmen der Registrierung (auf freiwilliger Basis) besondere Bedürfnisse abgefragt bzw. Kontaktmöglichkeiten geboten, um diese direkt mit einem Ansprechpartner der Eventagentur abzustimmen.



## Räumliche Barrierefreiheit

- + Die Veranstaltungsorte sind weitestgehend barrierefrei auch für Rollstuhlfahrende und Menschen mit Gehbehinderung zugänglich. Wir bitten im Vorfeld um genauere Angaben zu Ihren Bedürfnissen.
- + Bei Bedarf stehen Personen bereit, die blinden oder sehbehinderten Menschen den Weg weisen können.
- + Es gibt ausreichend Sitzgelegenheiten an verschiedenen Stellen für Menschen, die nicht lange stehen können.



## Sprachlich-kommunikative Barrierefreiheit

- + Wir bieten den Teilnehmenden Kontaktmöglichkeiten über verschiedene Kommunikationswege an, zum Beispiel per Telefon, E-Mail oder Post.
- + Bei bekanntem Bedarf wird gehörlosen Teilnehmenden eine Übersetzung in Gebärdensprache oder Schriftdolmetschen angeboten.
- + Informationen zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte werden bereits bei der Registrierung abgefragt.



## Technische Barrierefreiheit

- + Die Kommunikation erfolgt weitgehend über die Landingpage und die Event-Plattform. Die Online-Kanäle werden barrierearm weiterentwickelt.
- + Nach Möglichkeit und bei Bedarf bieten wir eine Induktionsschleife für Nutzer:innen von Hörgeräten an.
- + Bei Bedarf können bei Filmen und Videos, die während der Veranstaltung gezeigt werden, Untertitel für gehörlose Menschen und/ oder Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung angeboten werden.



# Transport & Reise

Das BESTIVAL lädt Besucher aus Deutschland und ganz Europa nach Berlin ein, um die Stadt, die Gastgeber:innen und die MICE-Landschaft kennenzulernen. Um den CO<sub>2</sub> Fußabdruck zu minimieren, werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- + Die Anreise aus Deutschland wird mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn abgedeckt.
- + Die Anreise aus dem europäischen Ausland mit dem Flugzeug soll auf ein Minimum reduziert werden.
- + Gewerke werden motiviert Lieferungen für das BESTIVAL mit dem Lastenrad zu organisieren. 2022 wurden Teile des Caterings bereits per Lastenrad transportiert.
- + Alle Anreisen fließen in die CO<sub>2</sub>-Berechnung ein und werden kompensiert nach Gold-Standard.
- + Während des BESTIVAL sollen sich die Teilnehmenden bevorzugt mit dem ÖPNV in Berlin bewegen. Hierfür wird den Teilnehmenden die [Berlin Welcome Card](#) angeboten.
- + Es werden auch Touren angeboten, die zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden können.
- + Nach abendlichen Veranstaltungen ist ein möglichst unaufwendiger Shuttleservice mit emissionsarmen (Omni-)Bussen vorgesehen.



visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvien



Getty Images, Foto: jotily



# Veranstaltungsort & Unterbringung



## Veranstaltungsort

*visitBerlin* als Veranstalterin übernimmt das Scouting und das Contracting der Locations.

Die Locations Sage und Magazin in der Heeresbäckerei sind mit U-Bahnanschluss fußläufig zu erreichen.

Die weitere Überprüfung der nachhaltigen Kriterien der Locations erfolgt nach den Vorgaben ISO20121 und berücksichtigt mindestens die Emissionen, Energieversorgung und -verbrauch sowie Abfallwirtschaft inkl. Re- & Upcycling. Das Magazin in der Heeresbäckerei ist „Sustainable Partner“.



## Unterbringung

*visitBerlin* als Veranstalterin schließt Kooperationen mit den Berliner Hotels. Bei der Auswahl der beteiligten Hotels wird auf eine Zertifizierung als „Sustainable Partner“ Wert gelegt.

Um keine Partner des Netzwerks auszuschließen, muss die Beteiligung der Partnerhotels im Einzelfall geprüft werden.



# Catering | Allgemeine Maßnahmen

Bei der Gestaltung des Catering in der Verantwortung des BESTIVAL und auch bei der Selektion der ausführenden Unternehmen werden strenge Maßstäbe der Nachhaltigkeit angewendet.

- + Die Anbieter werden ausschließlich regional gewählt. Da es mittlerweile ausreichend SMB-zertifizierte Unternehmen gibt, werden diese bevorzugt beauftragt.
- + Das Speisenprogramm selbst wird abwechslungsreich und für alle Teilnehmenden derart gestaltet, dass diätische und weitere Notwendigkeiten im Vorfeld nicht abgefragt werden müssen.
- + Weitere Beispiele von regional und nachhaltig werden unabhängig vom Cateringpartner in das BESTIVAL integriert. Die Gäste werden nicht nur kulinarisch betreut, vielmehr werden alle besonderen Gerichte und deren Zutaten erklärt, um größtmögliche Transparenz zu schaffen.
- + Die Getränkeauswahl erfolgt ebenfalls streng nach regionalen und ökologischen Aspekten. Es muss [eigentlich] nicht gesondert erwähnt werden, dass Kranenberger-Wasser aus mobilen Zapfstationen der Berliner Wasserbetriebe den meisten Durst tagsüber und abends stillt. Der obligatorische Kaffee ist regional nicht zu beziehen, dafür wird er fair gehandelt und ökologisch sein. Da die Orange nicht zu den regionalen Obstsorten gehört, wird es auch eher Apfelsaft und Rhabarberschorle geben.
- + Auf Buffets wird weitgehend verzichtet, da hier der Anteil der weggeworfenen Speisen deutlich höher ist.
- + Die ausgegebenen Portionen sind nicht zu groß, so wird weniger weggeworfen. Sollten die Teilnehmenden noch hungrig sein, erhalten sie gerne einen Nachschlag.
- + Selbstverständlich werden Einweggeschirr und -verpackungen vermieden und durch Mehrweggeschirr und wiederverwertbare Materialien ersetzt.



# Catering | Vegetarische & vegane Speisen

„Gemüse ist der Star auf dem Teller“

Ein besonderes Augenmerk gilt dem pflanzenbasierten Anteil des Caterings. Vegetarische und vegane Speisen werden so innovativ, aufregend und schmackhaft zubereitet, dass selbst "eingefleischte" Teilnehmende nicht widerstehen können.

Ziel ist nicht nur, den Teilnehmenden vor Ort eine Bandbreite kulinarischer fleischloser Highlights zu präsentieren, sondern sie auch zum Umdenken in Richtung fleischloses bzw. fleischarmes Catering zu bewegen.

Gut für's Klima: Schon der Verzicht von Fleisch bei einem Gericht kann bis zu 75% CO<sub>2</sub> sparen.



Grafik: btttr.live

CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro 500g Portion

# Ausstattung & Technik

Die Ausstattung (Möbel, Geschirr, Veranstaltungstechnik, Tischdecken etc.) wird nach Nachhaltigkeitsaspekten beschafft:

- + Wie beim Catering gilt auch bei der Auswahl der Partner für Ausstattung, Technik und Non-food-Catering das Prinzip der Regionalität und Nachhaltigkeit, d.h. es werden vorrangig zertifizierte Unternehmen in die Auswahl aufgenommen.
- + Technikdienstleister werden zum Einsatz von energieeffizienter und -sparender Technik verpflichtet.
- + Nach Möglichkeit wird LED-Technik bei der Beleuchtung verwendet.
- + Dienstleister werden im Vorfeld schriftlich gebrieft, z.B. bezüglich energiesparender Maßnahmen
- + Wir setzen zu 100% auf Mietmobiliar und-ausstattung. Wenn möglich, werden Möbel aus recycelten Materialien gewählt.
- + Bei der Dekoration wird auf florale Elemente, die nicht als Topfpflanze, regionale Schnittblume oder ähnlich zur Verfügung stehen, gänzlich verzichtet.
- + Alle weiteren Dekorationselemente werden nach Möglichkeit gemietet oder geliehen, so dass der Abfall im Bereich Ausstattung auf ein absolutes Minimum reduziert wird.
- + Ausstellende und sich präsentierende Partner werden dazu verpflichtet, nur wiederverwertbare Möbel und Materialien zu verwenden und diese nach der Veranstaltung wieder mitzunehmen.



# Compliance

Der Begriff Compliance stammt aus dem Angloamerikanischen und bedeutet übersetzt so viel wie Rechtstreue bzw. Regelkonformität. Inhaltlich verstehen wir hierunter die Pflicht, die Einhaltung der sog. „bindenden Verpflichtungen“ für das BESTIVAL als Veranstaltung in jeder Hinsicht zu gewährleisten.

Wir handeln dabei nach den 3 Säulen (Prävention, Erkennen, Handeln) der Compliance und beachten hier nicht nur die Grundsätze, wie auch in der Ausschreibung gefordert, sondern wenden gleichbedeutend eine **Corporate Compliance, abgestimmt auf das BESTIVAL** an.

- + Die Grundsätze und Werte, wie auch in diesem Konzept dargestellt, bilden die erweiterte Grundlage für unser Handeln. Diese werden im [Code of Conduct](#) festgehalten.
- + Interessenskonflikte werden ermittelt und vermieden.
- + Insidergeschäfte und Korruption (Bestechung, Einflußnahme) werden ausgeschlossen, indem alle (Beschaffungs-) Prozesse transparent und nachvollziehbar gestaltet werden.
- + Alle Partner:innen werden verpflichtet, sich an geltendes Arbeitsrecht zu halten und eine faire Entlohnung sicherzustellen.
- + Der Arbeitsschutz und –sicherheit haben hohen Stellenwert und in der Planung und Umsetzung des BESTIVAL werden jederzeit die rechtlichen Vorgaben und geltende Standards eingehalten.

## CODE OF CONDUCT BESTIVAL



### BESTIVAL 2023

Der Code of Conduct ist abgeleitet von unserem Leitbild und unser Nachhaltigkeitskonzept für das BESTIVAL 2023. Er ist der Spiegel unserer Erfahrung, unseres Wissens und unserer Überzeugungen.

Der Code of Conduct dient als Leitfaden für unser Handeln, für das Planen und die Umsetzung unserer Veranstaltung, für unser Auftreten und Verhalten im Team sowie gegenüber unseren Partner:innen und Kund:innen. Unsere Grundsätze und Prinzipien vertreten wir in offener Art und Weise im gesamtgesellschaftlichen Kontext und zum Wohle von Berlin.

### VERANTWORTUNG FÜR UNSERE PARTNERSCHAFTEN

Wir leben respektvolle Partnerschaften. Ein verbindliches und soziales Miteinander im Team und Agieren auf Augenhöhe mit Kund:innen, Partner:innen und Dienstleistenden gehören ebenso wie der faire Umgang zu unseren Grundsätzen. Durch das Unterzeichnen des Leitbilds drücken wir aus, dass jede:r Mitarbeiter:in diesen Maßstab annimmt und ihr/sein Handeln daran ausrichtet, währenddessen die loyale Kund:innenorientierung im Fokus steht.

### VERANTWORTUNG FÜR UNSERE UMWELT



# Personal, Dienstleister & Partner

Bei der Auswahl der notwendigen Partner und Dienstleister zur Umsetzung des BESTIVAL wird ein **nachhaltiges Kriterienset** zur Anwendung kommen:

- + Handeln nach „Charta der Vielfalt“, um Anti-Diskriminierung zu sichern.
- + Regionale Dienstleistern aus und rund um Berlin werden bevorzugt angefragt.
- + Bevorzugung von Dienstleistern und Partnern, die durch **Sustainable Meetings Berlin** zertifiziert sind.
- + Dasselbe gilt für Anbieter, die eine SMB-, EMAS- oder ISO 20121 -Zertifizierung nachweisen können.
- + Alle Dienstleister und Partner werden – auch in ihrer Lieferkette – verpflichtet, ökologisch zu arbeiten und durch sie entstehende Emissionen zu messen und dokumentieren.

Grundsätzlich werden alle Partner aufgefordert Ihre CO<sub>2</sub>e-Emissionen, die im Rahmen der Produktion des BESTIVAL auftreten, aufzuzeichnen, damit eine Kompensation der unvermeidbaren Emissionen vorgenommen werden kann.



**SUSTAINABLE  
MEETINGS  
BERLIN**

Advanced  
Performer  


**Zertifizierter Partner**



# Beschaffung

- + Auf Printmedien wird so weit wie möglich verzichtet. Alle benötigten Informationen erhalten die Teilnehmenden vorzugsweise über die Online-Plattform.
- + Weitere Ressourceneinsparung wird über ein digitales Branding erreicht,
- + Sollten sich bestimmte Elemente nicht digital realisieren lassen, kommen für einzelne Anwendungen Materialien zum Einsatz, die wiederverwendet werden können. So wurden die Banner von 2022 in Taschen umgewandelt, welche als Geschenke für z.B. Speakerinnen dienen.
- + Auf Give-aways wird verzichtet bzw. es werden nachhaltig hergestellte Give-aways verwendet.
- + Badges, Namensschilder und Lanyards werden aus recycelten und/ oder wiederverwendbaren Materialien angeboten.
- + Diese Grundsätze gelten nicht nur für das BESTIVAL-eigene Branding, er schließt auch weitere Ausstellende und sich präsentierende Partner/innen und Unternehmen ein.



# Programm und Erlebniswelten



## Programm

- + Nachhaltigkeitsthemen spielen bei der Auswahl des Bühnen- und Rahmenprogramms eine Rolle und werden z.B. in Vorträgen, Workshops usw. angesprochen.
- + Bei der Auswahl der Protagonist:innen wird eine paritätische Besetzung berücksichtigt, d.h. eine ausgewogene Verteilung von Männern und Frauen.
- + Es werden gezielt Protagonist:innen eingeladen, die nachhaltige Themen präsentieren und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen vorstellen.
- + Darüber hinaus wird bei der Auswahl auf Diversität und Inklusion geachtet.

## Erlebniswelten

- + Dem Thema Nachhaltigkeit ist eine eigene Erlebniswelt gewidmet: SUSTAINABILITY
- + Soziale Themen erhalten diesmal eine eigene Erlebniswelt: COMMUNITY.



# Kommunikation

Vor, während und nach der Veranstaltung wird mit allen Stakeholdern intensiv kommuniziert. Dies betrifft nicht nur z. B. den Ablauf oder die Programminhalte des BESTIVALs, sondern explizit auch das Nachhaltigkeitsstrategie. Hier einige Beispiele für Zielgruppen, Medien und Botschaften:

Kernbotschaft	BESTIVAL 2023- Nachhaltigkeit ist uns wichtig!!	
	Teilnehmende	Partner
<b>Kommunikation im Vorfeld</b>	<b>Medien:</b> Landingpage, Event-Plattform, Social Media, Presse etc. <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Reisen Sie mit der Bahn an – Jetzt kostengünstiges DB Veranstaltungstickets buchen!</li> <li>+ Nutzen Sie die Berlin WelcomeCard – gratis mit dabei!</li> </ul>	<b>Medien:</b> Akquisedokumente, Infomaterialien, pers. Beratung etc. <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Nutzen Sie für Ihren Auftritt umweltfreundliche Materialien und wiederverwendbare Module</li> <li>+ Reduzieren Sie Müll, vermeiden Sie Wegwerfprodukte und Printmedien</li> <li>+ Briefing zu energiesparenden Maßnahmen</li> </ul>
<b>Kommunikation während der Veranstaltung</b>	<b>Medien:</b> Beschilderung vor Ort, Event-Plattform <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Bewusst vegan und vegetarisch genießen- deshalb servieren wir so wenig Fleisch</li> <li>+ Nutzen Sie unser Recycling-System vor Ort</li> <li>+ im Themenbereich SUSTAINABILITY beraten wir zum nachhaltigen Berlin-Besuch und zur Veranstaltungsplanung</li> </ul>	<b>Medien:</b> Infomaterialien, Ansprechpartner vor Ort <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Hinweise zur Mülltrennung und Recycling</li> <li>+ Persönliche Unterstützung durch Beauftragte für nachhaltiges Eventmanagement vor Ort</li> </ul>
<b>Kommunikation nach der Veranstaltung</b>	<b>Medien:</b> Social Media, Landingpage, Event-Plattform, Social Media, Presse <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ So nachhaltig war das BESTIVAL 2023</li> <li>+ Diese Ziele haben wir erreicht, das wollen wir weiter verbessern</li> </ul>	<b>Medien:</b> Dokumentation, persönliche Gespräche <b>Botschaften (Beispiele):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Diese Ziele haben wir erreicht, das wollen wir weiter verbessern</li> <li>+ Werden Sie Sustainable Partner – jetzt zertifizieren lassen</li> </ul>

# Sustainable Development Goals

Mit der vorliegenden Konzeption und Planung zählt das BESTIVAL 2022 auf die folgenden **Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen** ein:

## Kommunikation der Sustainable Development Goals, SDG

Die SDGs werden auf der Landingpage, in Social Media und allen weiteren Kommunikationsmedien an alle Stakeholder kommuniziert.





# Ziel für 2023



ZERTIFIZIERT NACH  
**DIN ISO 20121**  
NACHHALTIGE EVENTS

Um die gemeinsame Vision des Leuchtturmprojekts in der deutschen Veranstaltungswirtschaft zu realisieren, streben wir gemeinsam mit visitBerlin die **Zertifizierung des BESTIVAL gegen die ISO 20121** in diesem Jahr an.

Das ISO 20121 Zertifikat ist der international anerkannte und glaubwürdige Nachweis einer nachhaltigen Veranstaltung in der Branche und der gesamten öffentlichen Wahrnehmung.